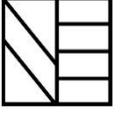


# Beständeübersicht

Stadtarchiv Pforzheim  
– Institut für Stadtgeschichte –

**PF** 

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
<b>Beständegruppen (Tektonik)</b>	<b>6</b>
<b>1 Archivgut amtlicher Provenienz</b>	<b>7</b>
B Stadt Pforzheim	7
C Gemeindearchive	9
K Weiteres Archivgut amtlicher Provenienz	10
<b>2 Archivgut nichtamtlicher Provenienz</b>	<b>11</b>
N Nachlässe und Familien	11
U Unternehmen	15
V Weiteres Archivgut nichtamtlicher Provenienz	16
<b>3 Nicht provenienzgebundenes Archivgut</b>	<b>17</b>
S Sammlungs- und Selektgut	17
Anhang: Archivgut zu Pforzheim in anderen Archiven	20



# Einleitung

Das Stadtarchiv Pforzheim archiviert als „Gedächtnis der Stadt Pforzheim“ neben der amtlichen Überlieferung der städtischen Verwaltung auch Archivgut privater Provenienz mit einem engen Bezug zur Geschichte Pforzheims. Dazu zählen neben Nachlässen von Privatpersonen auch Bestände von Pforzheimer Vereinen und Unternehmen. Außerdem verwahrt das Stadtarchiv u. a. Karten und Pläne, Plakate und zahlreiche Fotos. Eine umfangreiche Zeitungsausschnittsammlung bietet einen oft genutzten Einstieg zu vielfältigen Fragen der Stadtgeschichte.

Das Archivgut des Stadtarchivs Pforzheim umfasst derzeit rund 2.900 lfd. Meter. Es ist in etwa 400 Bestände gegliedert, die strukturiert in eine Tektonik eingeordnet sind. Die vorliegende Beständeübersicht listet sie der Tektonik entsprechend auf und bietet so einen schnellen Überblick, der als Einstieg in die Recherche dienen kann.

Die Bestände des Stadtarchivs werden in der Regel nach dem Provenienzprinzip gebildet. Ein Bestand entspricht demnach der Stelle, in deren Registratur die Unterlagen entstanden sind oder bearbeitet wurden. Das können sowohl amtliche als auch private Provenienzstellen bzw. Bestandsbildner sein, z.B. Dezernat 1 oder Rechtsamt der Stadt Pforzheim, Gemeinderat Pforzheim, Gemeinde Huchenfeld, Ludwig Auerbach, Papierfabrik Weißenstein AG, Turnverein 1880 Brötzingen. Beim Einstieg in die Recherche sind die Leitfragen daher: Bei welcher Stelle könnten Unterlagen zu meinem Anliegen entstanden sein? Welches Amt könnte mit Vorgängen zu meinem Thema befasst gewesen sein?

Es gibt jedoch auch Archivgut, bei dem die Bestandsbildung anhand der Provenienz nicht möglich oder sinnvoll ist, weil beispielsweise sachthematische Aspekte oder die Materialität der Unterlagen im Fokus stehen oder die geringe Menge an Unterlagen keinen eigenen Bestand rechtfertigt. Solche Unterlagen werden in die verschiedenen Sammlungsbestände des Stadtarchivs eingeordnet. Dies sind z.B. Fotosammlung, Plakate und Webangebote, bei denen die Materialität das bestandsbildende Element ist, oder die Stadtgeschichtliche Sammlung, Freilichtspiele Kräheneck und Bahnhof Weißenstein, die nach thematischen Gesichtspunkten zusammengefasst sind.

In einem Teil unserer Bestände kann man online unter <https://www.stadtarchiv-pforzheim.findbuch.net/> recherchieren. Dort finden sich auch Bestandsbeschreibungen mit näheren Informationen zum Bestand sowie ggf. auch spezifische Benutzungsbedingungen. Da noch nicht alle Bestände auf Findbuch.Net integriert sind, empfiehlt sich auch eine Recherche im Lesesaal des Stadtarchivs. Dort stehen weitere Recherchemöglichkeiten zur Verfügung, auch in Beständen, die aufgrund von Schutzfristen noch nicht online präsentiert werden können.

Die aktuelle Bestandsgliederung des Stadtarchivs Pforzheim basiert auf einer grundlegenden Überarbeitung der Bestandsstruktur in den Jahren 2010 und 2011. In der älteren Sekundärliteratur verwendete Signaturangaben sind daher möglicherweise nicht mehr aktuell, können aber im Stadtarchiv nachvollzogen werden.

## Frühere Beständeübersichten:

- Petra Schad, Übersicht über die Bestände des Stadtarchivs Pforzheim (Stand Dezember 1993), herausgegeben vom Stadtarchiv Pforzheim, Pforzheim 1995 (Stadtarchiv Pforzheim, Materialien zur Stadtgeschichte 8).
- Theodor Göller, Stadtarchiv Pforzheim, in: Der Archivar 1949, Nr. 1, Spalte 21-22.
- Karl Hartfelder, Archivalien der Stadt und des Amtsbezirks Pforzheim, in: Mitteilungen der Badischen Historischen Kommission 10 (1889), m118-m124.

# Tektonik des Stadtarchivs

Die Archivbestände des Stadtarchivs Pforzheim sind gegliedert in drei Bestände­hauptgruppen, die in sieben Bestände­gruppen aufgeteilt sind. Die Bestände­gruppen sind mit Großbuchstaben gekennzeichnet, die einen Teil der Bestandssignatur bilden.

Bestände­hauptgruppe		Bestände­gruppe		Definition der Bestände­gruppe
1	Archivgut amtlicher Provenienz	B	Stadt Pforzheim	Archivgut der städtischen Verwaltung (Gremien, Verwaltungsfachbereiche und Einrichtungen).
		C	Gemeindearchive	Archivgut der nach Pforzheim eingegliederten Gemeinden bis zur Eingemeindung (Gemeindearchive).
		K	Weiteres Archivgut amtlicher Provenienz	Archivgut sonstiger amtlicher Provenienz (städtische Schulen, Zweckverbände oder staatliche Stellen).
2	Archivgut nichtamtlicher Provenienz	N	Nachlässe und Familien	Archivgut aus der Hinterlassenschaft von Einzelpersonen und Familien (Nachlass = Archivgut einer Einzelperson).
		U	Unternehmen	Archivgut öffentlicher und privater Unternehmen (Gesellschaften und Vereine mit wirtschaftlicher Zielsetzung), z.B. Einzelunternehmen, GmbH, Genossenschaften.
		V	Weiteres Archivgut nichtamtlicher Provenienz	Archivgut von Vereinen, Parteien, Verbänden, Stiftungen, Bürgerinitiativen und ähnlichen Gruppen und Zusammenschlüssen.
3	Nicht provenienzgebundenes Archivgut	S	Sammlungs- und Selektgut	Archivgut, bei dem sachthematische Aspekte oder die Materialität im Vordergrund stehen.

# 1 Archivgut amtlicher Provenienz

Die Beständehauptgruppe 1 – Archivgut amtlicher Provenienz – beinhaltet das Archivgut der Stadt Pforzheim, das Archivgut der nach Pforzheim eingegliederten Gemeinden sowie Archivgut weiterer amtlicher Stellen. Sie gliedert sich in diese drei Beständegruppen:

- B – Stadt Pforzheim
- C – Gemeindearchive
- K – Weiteres Archivgut amtlicher Provenienz

## B Stadt Pforzheim

Die Beständegruppe B beinhaltet das Archivgut der heutigen Behörde „Stadt Pforzheim“.

Die Stadtverwaltung Pforzheim gliedert sich insbesondere in:

- Gremien (Gemeinderat, Ausschüsse)
- Dezernate und Ämter
- unselbstständige Betriebe (Regie- und Eigenbetriebe)
- sonstige unselbstständige Einrichtungen (z.B. Stadtbibliothek und Stadttheater)

Viele der Unterlagen der Stadt Pforzheim wurden durch Kriegseinwirkung vernichtet, beispielsweise 1692 und vor allem 1945. Daher sind trotz der langen Geschichte Pforzheims als seit dem Mittelalter bestehender Stadtgemeinde im Stadtarchiv sehr wenige städtische Unterlagen aus der Zeit vor 1945 vorhanden. Umso bedeutender sind die Bestände und Unterlagen zur älteren Geschichte der Stadt Pforzheim in anderen Archiven (siehe Anhang).

B1	Dezernat 1 (bis 1967 „Hauptverwaltung“)	B24	Besatzungskostenamt
B2	Dezernat 2 (bis 1967 „Abteilung 1“)	B30	Rechtsamt
B3	Dezernat 3 (bis 1967 „Abteilung 2“)	B31	Polizeiamt
B4	Dezernat 4	B32	Amt für öffentliche Ordnung
B10	Hauptamt	B34	Standesamt
B11	Personal- und Organisationsamt	B35	Personenstandsunterlagen [Selektbestand]
B12	Statistisches Amt / Kommunale Statistikstelle	B36	Amt für Umweltschutz
B14	Rechnungsprüfungsamt	B37	Feuerwehr
B20	Stadtkämmerei	B40	Amt für Bildung und Sport
B21	Stadtkasse	B41	Kulturamt
B22	Steuern	B42	Stadtbibliothek

B46	Stadttheater	B71	Schlacht- und Viehhof / Veterinäramt
B50	Sozialamt / Jugend- und Sozialamt	B80	Amt für Wirtschaft, Verkehr und Statistik / Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)
B51	Jugendamt / Amt für Jugend und Familie	B81	Stadtwerke / Verkehrsbetriebe
B53	Chemisches Untersuchungsamt	B82	Städtische Forstverwaltung
B55	Ausgleichsamt	B87	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Pforzheim (ESP)
B56	Jobcenter Pforzheim		
B59	Schulzahnklinik		
B60	Bauverwaltungsamt	B151	Ortsverwaltung Büchenbronn
B61	Planungsamt	B152	Ortsverwaltung Eutingen
B62	Vermessungs- und Liegenschaftsamt	B153	Ortsverwaltung Hohenwart
B63	Baurechtsamt	B154	Ortsverwaltung Huchenfeld
B65	Hochbauamt / Gebäudemanagement	B155	Ortsverwaltung Würm
B66	Grünflächen- und Tiefbauamt	B200	Stadtrat und Gemeinderat Pforzheim
B67	Garten- und Friedhofamt	B205	Bürgerausschuss Pforzheim
B68	Technische Dienste	B220	Gemeinderatsfraktionen

# C Gemeindearchive

Archive der sieben zwischen 1905 und 1975 in die Stadt Pforzheim eingegliederten Gemeinden, inkl. vereinzelttem Archivgut sonstiger bei der Gemeindeverwaltung oder in der Gemeinde verorteter Provenienzen.

Die Bestände stehen in der Reihenfolge der Eingemeindung:

- 01.01.1905 Brötzingen
- 01.01.1913 Dillweißenstein, entstanden durch Fusion der Gemeinden Dillstein und Weißenstein 1890
- 01.09.1971 Würm
- 01.04.1972 Hohenwart
- 01.01.1974 Büchenbronn
- 01.01.1975 Huchenfeld
- 20.09.1975 Eutingen an der Enz

Im Gegensatz zur kernstädtischen Überlieferung blieb das Archivgut der Altgemeinden von kriegsbedingten Verlusten weitgehend verschont und reicht teilweise bis ins 17. Jahrhundert zurück.

- C1 Gemeindearchiv Brötzingen
- C2 Gemeindearchiv und Gemeindesekretariat Dillweißenstein
- C3 Gemeindearchiv Würm
- C4 Gemeindearchiv Hohenwart
- C5 Gemeindearchiv Büchenbronn
- C6 Gemeindearchiv Huchenfeld
- C7 Gemeindearchiv Eutingen

Die Personenstandsunterlagen der Altgemeinden befinden sich i. d. R. im Archivbestand B35.

# K Weiteres Archivgut amtlicher Provenienz

Die Beständegruppe K beinhaltet Archivgut weiterer amtlicher Stellen, wie etwa das Archivgut städtischer Schulen, von Zweckverbänden oder staatlicher Stellen.

Das Hilda-Gymnasium ist die einzige Schule in Trägerschaft der Stadt Pforzheim, für die nicht das Stadtarchiv Pforzheim, sondern das Generallandesarchiv Karlsruhe zuständiges Archiv ist (Archivbestand 587 des Generallandesarchivs).

- K1 Landratsamt Pforzheim und Vorläufer
- K3 Nachbarschaftsverband Pforzheim (NBV)
- K4 Kepler-Gymnasium Pforzheim
- K5 Vereinigte Stiftungen der Stadt Pforzheim (inkl. Vorläufer)
- K7 Gestaltungsbeirat Pforzheim / Sachverständigenausschuss zur Begutachtung von Bauausführungen in der Stadt Pforzheim
- K8 Zweckverband "Wasserversorgung Eyachspeicher"
- K10 Badische Gebäudeversicherung
- K11 Hebel-Gymnasium und Vorgängerinstitutionen
- K12 Brötzingen Schule
- K14 Zweckverband Elektrizitäts- und Wasserwerk Eutingen
- K15 Heinrich-Wieland-Schule
- K16 Reuchlin-Forschungsstelle Pforzheim
- K17 Reuchlin-Gymnasium Pforzheim und Vorgängerinstitution
- K18 Gutachterausschuss Pforzheim
- K19 Landesgartenschau Pforzheim 1992 GmbH
- K20 Grundschule Würm

# 2 Archivgut nichtamtlicher Provenienz

Die Beständehauptgruppe 2 – Archivgut nichtamtlicher Provenienz – beinhaltet Archivgut von Einzelpersonen (Nachlässe), Familien, Privatunternehmen und weiteren privaten Stellen. Sie gliedert sich in diese drei Beständegruppen:

- N – Nachlässe und Familien
- U – Unternehmen
- V – Weiteres Archivgut nichtamtlicher Provenienz

## N Nachlässe und Familien

Die Beständegruppe N beinhaltet Archivgut von Einzelpersonen und Familien und ist mit derzeit 180 Beständen die zahlenmäßig umfangreichste Beständegruppe. Das Stadtarchiv verwahrt Nachlässe bedeutender Persönlichkeiten aus dem öffentlichen, wirtschaftlichen, kirchlichen und kulturellen Leben der Stadt Pforzheim. Zu nennen wären etwa die Nachlässe des Bürgermeisters Gustav Adolf Schultze (1869-1925), des Oberbürgermeisters Dr. Johann Peter Brandenburg (1905-1977), des Architekten und Burgenforschers Julius Naeher (1824-1911) sowie des Goldwarenfabrikanten und Oberleutnants der Reserve Max Wittum, Sohn des Reichstagsabgeordneten Albert Wittum.

Die folgende Liste ist nicht nach Bestandssignatur sortiert, sondern alphabetisch nach Bestandsname.

### A

N68 Ackerl, Karl Gottlob  
N80 Albach, Margarethe  
N162 Albert, Eduard  
N100 Albiker, Karl  
N9 Auerbach, Ludwig  
N145 Augenstein, Egon

### B

N98 Bahnmüller, Erich  
N25 Balhorn, August Wilhelm  
N59 Bauer, Josef  
N181 Becker, Bernhard Karl, Maler  
N118 Becker, Joachim  
N56 Becker, Karl Friedrich  
N14 Beckh, Werner  
N167 Bek, Ernst Gideon  
N66 Benckiser, Familie

N17 Bischoff, Emil und Renate / Grob, August und Katharina geb. Friedmann  
N147 Bischoff, Eva  
N62 Blickendorfer, Walter  
N30 Böck  
N179 Bode, Familie  
N81 Boeckh-Arnold  
N35 Borlinghaus, Herbert  
N77 Brandenburg, Peter Johann  
N2 Brombacher, Friedrich  
N149 Brüstle, Familie  
N96 Bürger, Familie

### C

N171 Claus, Otto

### D

N16 De Brancas de Lauraguais, Familie

N43 Deimling, Familie  
N58 Denzel, Karl  
N67 Dietheuer, Franz  
N116 Dongus, Lydia

## **E**

N155 Eberlein, Georg  
N142 Egger, Anneliese Gertrud  
N4 Ehmann, Karl  
N27 Ehrhardt, Karl  
N144 Elsässer, Oskar  
N122 Emsheimer, Arthur  
N86 Endlich, Stefan  
N161 Epp, Horst  
N82 Erhard, Christian  
N108 Erpf, Familie

## **F**

N160 Fahrner, Friedrich  
N196 Fessler, Familie  
N36 Fink, Wilhelm  
N188 Fischer, Erich  
N83 Fischer, Leonhard  
N150 Floerke / Nickel, Familie  
N200 Forschner, Gustav  
N106 Frank, Siegbert  
N111 Fries, Walter

## **G**

N60 Gerwig, Robert  
N12 Gilon, Julius Adolf  
N148 Glocker, Erich  
N201 Goebel, Johannes  
N90 Götz, Albert  
N165 Grießmayer, Dieter  
N123 Griguscheit, Kurt  
N202 Gropp, Familie  
N110 Grüb, Willy

## **H**

N140 Haag, Friedrich Karl  
N18 Haas, Erika und Hugo / Ziegler,  
Helene  
N93 Habermehl, Ferdinand  
N204 Häffelin, Willi Adam  
N88 Hahn, Eduard Heinrich  
N190 Haller, Fritz  
N53 Hannemann  
N176 Hannemann, Kurt

N102 Harmsen-Spellenberg, Sigrid  
N78 Hecht, Josef  
N163 Heinz, Familie  
N194 Hennig, Walter  
N71 Henrich, Otto  
N174 Hepp, Familie  
N191 Hess, Walter  
N151 Hick, Hermann und Helene  
N13 Hoffmann, Emil und Annemarie  
Jahncke-Hoffmann  
N19 Höflich, Karl Friedrich  
N76 Höhn  
N23 Holl, Elfriede  
N38 Hölzlin, Familie  
N187 Höpfinger, Fritz  
N113 Homberg, Familie

## **J**

N95 Jaeger, Emma Franziska und  
Conrad Josef  
N138 Jope, Irmgard

## **K**

N135 Kappis, Wolfgang  
N127 Katz, Werner  
N185 Keller, Familie  
N136 Kirchenmaier, Alfons  
N104 Klingel, Paul  
N115 Knöller, Fritz  
N55 Koch-Wittingen, Wolfgang  
N159 Koeble, Werner  
N128 Kohm, Fritz  
N208 König, Familie  
N164 König, Will  
N168 Köstlmeyer, Franz  
N207 Kraft, Winfried  
N45 Krauß, G.  
N29 Krauß-Hofer, Erwin  
N206 Kropf, Otto  
N205 Kück, Jens  
N20 Kühne, Michel  
N28 Kunzmann  
N213 Kuppenheim, Familie

## **L**

N31 Ladenburger-Dittler  
N143 Leber  
N6 Leonhard, Gottfried  
N130 Lichtenberger, Max

N44 Link, Wilhelm  
N74 Lutz  
N203 Lutz, Dr. Karel

## **M**

N172 Mayer, Else  
N158 Mayer, Familie  
N40 Meerwein, Georg Jakob  
N212 Merkle, Familie  
N26 Michel, Familie  
N99 Mohrenstein, Karl  
N75 Mößner, Familie  
N1 Müller, Familie  
N121 Müller, Moritz  
N89 Müller-Finkbeiner, Familie  
N52 Mürrle, Karl Wilhelm

## **N**

N41 Naeher, Julius  
N182 Neuert, Familie

## **O**

N137 Ochs, Alfred Emil  
N166 Offterdinger, Gunter  
N91 Olze, Familie  
N49 Österle, Karl und Emma  
N7 Osthoff, Hans-J.

## **P**

N195 Peritz, Familie  
N199 Perls, Dr. Laura (Lore)  
N129 Pfeiffer, Peter Paul  
N131 Postenrieder, Heinz  
N51 Preckel  
N189 Preckel, Theo, Architekt  
N97 Puchert, Albin

## **R**

N10 Rapp, Hermann  
N197 Reble, Wilhelm  
N72 Reckzeh, Hermann  
N169 Regelmann, Joachim  
N61 Reiling, Gustav Adolf  
N133 Reinhart, Theodor Friedrich  
N214 Rex, Erich  
N92 Richter, Adolf  
N134 Rodi, Familie  
N46 Röhmeier, Theodor  
N183 Römpler, Hans und Bolz, Karl

N157 Rössle, Familie

## **S**

N173 Saur, Familie  
N39 Schall, Carl junior  
N141 Scherberger, Familie  
N125 Schmidt-Staub, Familie  
N180 Schmitt und Gröner, Familie  
N124 Schmitt, Heinz  
N57 Schneider  
N22 Schöttle, Familie  
N175 Scholl, Wolfgang Hans  
N11 Schollenberger, August  
N193 Schostack, Renate  
N109 Schradin, Karl  
N114 Schroth, Familie  
N15 Schroth, Friedrich  
N24 Schückle, Helmut  
N209 Schuhmacher, Albert  
N211 Schultz, Familie  
N32 Schultze, Gustav Adolf  
N105 Schütt, Familie  
N8 Schwab, Heinrich  
N126 Schwarz, Georg  
N119 Schweizer, Rolf  
N184 Schwender, Maria  
N54 Seeger, Erwin  
N87 Segebrecht, Albert Theodor  
N153 Silbereisen, Familie  
N21 Söll  
N101 Sparn, Enrique (Heinrich)  
N3 Spath, Getrud und Heinrich  
N94 Stapf, Beate  
N64 Stegmaier  
N112 Steinle, Arthur  
N107 Steinle, Ewald  
N152 Stelzner, Georg  
N132 Stephan, Familie  
N139 Stocker, Karl-Heinz  
N186 Stöber, Walter  
N48 Stretz, Karl

## **T**

N103 Thoma, Emil  
N65 Trautz, Familie  
N47 Trost, Oskar

## **U**

N156 Ungerer, Familie

**V**

N33 Vallen, Otto

**W**

N120 Wagner, Familie

N192 Wagner, Karl-Helmut

N177 Wallner, Martin (Naturforscher)

N85 Walter, Gertrud und Staudacher,  
Fritz

N37 Walter, Michael

N146 Wankel, Familie

N170 Weber, Karl Heinrich

N210 Weber, Reichert, Heinrich, Familie

N154 Wehner, Wilhelm

N73 Weiblen, Carl

N84 Weik, August

N178 Weingand, Robert

N42 Weingärtner, Adam

N34 Weiss, Margarethe

N117 Wipfler, Gerd

N69 Wittum, Albert und Max

N5 Wurster, Fritz

**Z**

N50 Zerrenner, Carl und Ferdinand

N79 Ziegler, Oskar

N198 Zorn, Familie

# U Unternehmen

Die Beständegruppe U beinhaltet Archivgut öffentlicher und privater Pforzheimer Unternehmen. Diese Bestände spiegeln insbesondere die für die Stadt wichtige und prägende Schmuckindustrie und das Kleingewerbe wieder, aber auch Bestände zu Genossenschaften sind vorhanden (Baugenossenschaft Arlinger eG).

Archivgut von Unternehmen aus Pforzheim findet sich auch im baden-württembergischen Wirtschaftsarchiv, siehe Anhang.

- U3 Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim
- U5 Schmuckwarenfabrik Wilhelm Becker
- U6 Schmuckfabrik Kollmar & Jourdan AG
- U9 Schmuckwaren Speidel
- U10 Friedrich Staib, Bauunternehmer und Landwirt
- U11 Stadtbau GmbH Pforzheim (inkl. Vorgängerunternehmen)
- U12 Goldwarenfabrik O. H. Schäfer
- U13 Papierfabrik Weißenstein
- U14 Schmuckfabrik Kordes & Lichtenfels
- U15 Druckerei Adolf Klingel
- U16 Edelsteinhandlung Karl Castan
- U17 Baugenossenschaft Arlinger
- U18 Schmuckfabrik Theodor Wolf
- U19 Schmuckfabrik Gebrüder Fessler
- U25 Schmuckwarenfabrik Hermann Schwager
- U26 Adolf Kümmerle, Schmuckketten und Juwelen
- U27 Schmidt-Staub & Co., Modeschmuck
- U28 SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG
- U29 Uhrenfabrik Porta-PUW
- U30 Schmuckmanufaktur Victor Mayer (gegr. 1890)
- U31 Reißverschlussfabrik Nagel, Würm
- U32 Betriebs-GmbH Kupferdächle
- U33 Gesellschaft zur Planung der Restabfallbehandlung der Region Nordschwarzwald mbH (P.A.N. GmbH)

# V Weiteres Archivgut nichtamtlicher Provenienz

Die Beständegruppe V beinhaltet Archivgut weiterer nichtamtlicher Provenienzstellen, z.B. von Vereinen und Verbänden. Insbesondere sind hier unterschiedlichste Pforzheimer Vereine vertreten, z.B. Sport- und Musikvereine, aber auch das Archivgut der Geschäftsstelle Pforzheim des Verbands der Deutschen Uhrenindustrie (V39). Das Stadtarchiv Pforzheim ist zudem zuständiges Archiv für den Südwestdeutschen Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung (V31) und verwahrt auch Altregistraturgut dieses Arbeitskreises.

V1	Bildungsverein Brötzingen		Angehörigen Deutschlands e. V. – Kreisverband Pforzheim-Enzkreis
V2	1. Tennisclub Pforzheim e. V.		
V3	Verein zur Förderung der freien Presse – Der Unker	V36	Oratorienchor Pforzheim e. V.
V4	Förderverein für Theater- und Saalbauneubau e. V.	V38	Radfahrclub Sturm Brötzingen 1899
V5	Schwarzwaldverein Brötzingen e. V.	V39	Verband der Deutschen Uhrenindustrie (VDU) – Geschäftsstelle Pforzheim
V6	Pforzheimer Frauenverein		
V19	Bürgerverein Dillweißenstein e. V.	V40	Deutsch-Russische Gesellschaft e. V.
V20	Allgemeiner Sportverein e. V. (ehemaliger Arbeiter-Sportverein)	V41	Schachclub Pforzheim 1906 e. V.
V22	Verschönerungsverein Pforzheim e. V.	V42	Deutsch-Französische Gesellschaft Pforzheim e. V. (DFG)
V23	Stadtjugendring Pforzheim e. V.	V43	Stiftung der Freunde der Schlosskirche e. V. / Freunde der Schlosskirche e. V.
V24	Turnverein 1880 Brötzingen e. V.	V44	Zunft Pforzheim Schmuck + Gestaltung e. V.
V25	Turnverein 1879 Eutingen e. V.	V45	Ortsvereine der SPD Pforzheim
V26	Pforzheimer Chorvereinigung Liedertafel 1863 e. V.	V46	Verein für Erziehungsberatung Pforzheim e. V.
V27	Schülervereinigung Alemannia e. V.	V47	Stenografenverein Pforzheim e. V. und Vorläufer
V28	Kunst- und Kunstgewerbeverein Pforzheim e. V. / Kunstverein Pforzheim im Reuchlinhaus e. V.	V48	Windhundrennverein Pforzheim e. V.
V29	Männergesangverein Konstantia Pforzheim e. V.	V50	Pforzheim mitgestalten e. V.
V31	Südwestdeutscher Arbeitskreis für Stadtgeschichtsforschung (SWAK)	V51	Förderverein des Technischen Museums e. V.
V32	Landesverein Badische Heimat, Ortsgruppe Pforzheim	V52	Schwarzwaldverein Eutingen an der Enz
V33	Reuchlin-Gesellschaft Pforzheim e. V.	V53	Schwarzwaldverein Dillweißenstein
V34	Kinder- und Jugendkunstschule Pforzheim e. V.	V54	Turngesellschaft Pforzheim 1895 e. V.
V35	Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermissten-	V55	Fechtsport Pforzheim e. V.
		V56	Bürgerverein Sonnenhof e. V.

# 3 Nicht provenienzgebundenes Archivgut

Die Beständehauptgruppe 3 ist Archivgut vorbehalten, bei dem der Herkunfts- und Entstehungszusammenhang (die Provenienz) kein bestandsbildender Faktor mehr ist, beispielsweise weil der Umfang zu gering ist oder andere Aspekte im Vordergrund stehen, wie der sachthematische Zusammenhang oder die Materialität. Sie enthält derzeit eine Beständegruppe: S - Sammlungs- und Selektgut

## S Sammlungs- und Selektgut

Die Beständegruppe S beinhaltet das nicht in den anderen Beständegruppen enthaltene Sammlungs- und Selektgut des Stadtarchivs Pforzheim und gliedert sich derzeit in acht Untergruppen:

1. Stadtgeschichtliche Dokumentationen
2. Familien und Personen
3. Drucke
4. Handschriften und Gegenständliches
5. Zeitungen
6. Audiovisuelle Medien
7. Reproduktionen fremder Unterlagen
8. Ausstellungen und Publikationen

### 1. Stadtgeschichtliche Dokumentationen

- S5 Stadtgeschichte, Bilder, Varia
- S13 Stadtgeschichtliche Wettbewerbe
- S24 Patenschaften
- S30 Stadt-, Kreis- und Archivgeschichte
- S31 Freilichtspiele Krähenneck
- S34 Sanierung Brötzingen
- S35 Chronik Hohenwart
- S36 Lateinschule
- S37 Nationalsozialismus in Pforzheim
- S38 Verfolgung jüdischer Mitbürger
- S40 Kommunale Polizei Pforzheim 1945 – 1959
- S64 Kleine Erwerbungen
- S67 Bahnhof Weißenstein

### 2. Familien und Personen

- S9 Familiennamen und Familienchroniken
- S41 Johannes Reuchlin
- S42 Christian Ferdinand Oechsle
- S43 Eduard Ruscheweyh
- S44 Emil Strauß

### 3. Drucke

- S4 Plakate
- S6 Karten und Pläne
- S20 Flugblätter und Sonderdrucke
- S23 Druckschriften
- S25 Parteien und Wahlen
- S27 Propaganda-Postkarten
- S66 Exlibris

### 4. Handschriften und Gegenständliches

- S18 Münzen, Orden und Medaillen
- S19 Not- und Inflationsgeld
- S21 Handschriftliche Kochbücher
- S26 Handschriften und Autographen
- S32 Wappen und Siegel
- S45 Urkunden
- S63 Feldpost
- S68 Muster- und Geschäftsbücher der Uhren- und Schmuckbranche
- S69 Gastgeschenke
- S70 Münzsammlung Bissinger
- S71 Karikaturen Gerald Manz

### 5. Zeitungen

- S2 Zeitungsausschnitte - Sachthemen
- S3 Zeitungsausschnitte - Personen
- S14 Denkmäler
- S22 Kirchengeschichte (Sammlung du Bois)
- S46 Pforzheimer Chronik 1901 - 1908
- S47 Pforzheim im Ersten Weltkrieg 1910 - 1920

### 6. Audiovisuelle Medien

- S1 Fotosammlung
- S7 Tongut
- S8 Filme
- S16 Fotoalben
- S65 Sammlung Webangebote

### 7. Reproduktionen fremder Unterlagen

- S48 Generallandesarchiv Karlsruhe
- S49 Theater in Pforzheim
- S50 Amerikanische Militärregierung 1945 - 1949 (OMGUS)
- S51 Sonstige Archive
- S52 Evangelische und Katholische Kirchengemeinden

## 8. Ausstellungen und Publikationen

- S53 Tornado über Pforzheim 1968
- S54 Friedrich Brombacher
- S55 Guillermo Kahlo
- S56 Franz Berthold Hahnle
- S57 Wirtschaftsgeschichte der Schmuck- und Uhrenindustrie
- S58 Pforzheimer Geschichtsblätter 8 – Kurt Habich und Stadtkernentwicklung
- S59 Straßennamen
- S60 Strom-, Wasser- und Gasversorgung in Pforzheim
- S61 Kinokultur in Pforzheim
- S62 Jüdisches Leben in Pforzheim

# Anhang: Archivgut zu Pforzheim in anderen Archiven

Das Stadtarchiv Pforzheim bewahrt das schriftliche Kulturerbe Pforzheims und ist zuständig für die Überlieferung rechtsrelevanter und historisch bedeutender Unterlagen aus der Stadtverwaltung und der Stadtgesellschaft. Doch auch bei anderen kommunalen, staatlichen, kirchlichen oder privaten Stellen entstehen amtliche Unterlagen, die für die Geschichte Pforzheims relevant sind, für deren Archivierung jedoch andere Archive zuständig sind. Daher finden sich auch in vielen anderen Archiven Unterlagen mit Bezug zu Pforzheim. Insbesondere hat sich dort teilweise auch die ältere Überlieferung zu Pforzheim vor 1945 erhalten.

Insbesondere das Generallandesarchiv Karlsruhe verwahrt zahlreiche Unterlagen aus der Zeit vor und nach 1945 mit Pforzheimer Betreffen. Zu nennen sind beispielsweise diese Bestände:

- Die Bestände der badischen Zentralverwaltung
- Archiv der Pforzheimer Fabrikantenfamilie Dennig (69)
- Amt und Stadt Pforzheim (171)
- Bezirks-/Landratsamt Pforzheim (369)
- Bauämter Pforzheim (424)
- Spruchkammer Pforzheim (465)
- Zweigstelle Pforzheim der Staatsanwaltschaft Karlsruhe (309)
- Fachhochschule bzw. Hochschule Pforzheim (439)
- Hilda-Gymnasium Pforzheim (587).

Details dazu finden Sie auch in der Online-Beständeübersicht des Generallandesarchivs<sup>1</sup>.

Das für die Stadtgeschichte Pforzheims ebenfalls bedeutende Archivgut der Pforzheimer evangelischen und katholischen Pfarreien (z.B. Kirchenbücher) wird teilweise dezentral in den Pforzheimer Pfarreien, teilweise zentral außerhalb Pforzheims aufbewahrt.

Ansprechpartner:

- Evangelisches Landeskirchliches Archiv Karlsruhe<sup>2</sup>
- Katholisches Erzbischöfliches Archiv Freiburg<sup>3</sup>

Ein weiteres Archiv mit Archivgut zu Pforzheim ist das Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg in Stuttgart-Hohenheim.<sup>4</sup> Dort sind unter anderem Unterlagen Pforzheimer Unternehmen und Unternehmervereinigungen archiviert. Beispiele:

- Metallwarenfabrik Wolff KG (B02)
- Silberwarenfabrik Lutz & Weiss GmbH (B54)
- Brauerei Beckh AG (Y014)
- IHK Nordschwarzwald (Y057)

---

<sup>1</sup> Generallandesarchiv Karlsruhe: <https://www2.landesarchiv-bw.de/ofs21/olb/struktur.php?archiv=4> (04.09.2023).

<sup>2</sup> Landeskirchliches Archiv Karlsruhe: [http://www.ekiba.de/html/content/landeskirchliches\\_archiv\\_karlsruhe.html](http://www.ekiba.de/html/content/landeskirchliches_archiv_karlsruhe.html) (04.09.2023).

<sup>3</sup> Erzbischöfliches Archiv Freiburg: [https://www.ebfr.de/html/content/erzb\\_archiv.html](https://www.ebfr.de/html/content/erzb_archiv.html) (04.09.2023).

<sup>4</sup> Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg: <https://www.wa-bw.de/> (04.09.2023).

- Papierfabrik Weißenstein (Y096)
- Kettenfabrik Rühle (Y109)
- Uhrwerkteilefabrik Steudler (Y204)

Im Grundbuchzentralarchiv Baden-Württemberg<sup>5</sup> finden sich viele der Grundbuchunterlagen der Pforzheimer Gemarkungen. Diese Unterlagen sind jedoch teilweise noch nicht Archivgut, sondern Registraturgut der baden-württembergischen Justizverwaltung.

---

<sup>5</sup> Grundbuchzentralarchiv: <http://www.landesarchiv-bw.de/web/53589> (04.09.2023).

# Impressum

Pforzheim 2023

Stadt Pforzheim  
Kulturamt  
Stadtarchiv Pforzheim  
– Institut für Stadtgeschichte –  
Kronprinzenstr. 28  
75177 Pforzheim

[archiv@pforzheim.de](mailto:archiv@pforzheim.de)  
[www.stadtarchiv.pforzheim.de](http://www.stadtarchiv.pforzheim.de)